

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

35 (4.2.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Drittes Blatt.

Sonntag, den 4. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 8896. I. Die Nachwahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung für den 39. Wahlkreis betreffend.

An die Gemeinderäte der Gemeinden **Beiertheim, Bulach, Daglanden und Grüntwinkel.**

Nachdem die zweite Kammer der Ständeversammlung in ihrer 17. öffentlichen Sitzung vom 31. Januar d. Js. die Wahl des Abgeordneten **Beizer** im **39. Landtagswahlkreis** (Ettlingen—Kastatt—Karlsruhe) für ungültig erklärt hat, fällt die Vornahme einer Nachwahl für den bezeichneten Wahlkreis nötig. Gemäß §§ 42 und 70 Abs. 1 des Landtagswahlgesetzes hat Großh. Ministerium des Innern mit Entschliessung vom 31. Januar d. Js. den Wahltag auf **Donnerstag, den 15. Februar 1906**

festgesetzt.

Da diese Nachwahl innerhalb eines Jahres nach den letzten allgemeinen Wahlen vom 19. Oktober v. Js. stattfindet, bedarf es nach § 70 Abs. 3 des Landtagswahlgesetzes einer neuen Aufstellung und Auslegung der Wählerlisten nicht; vielmehr gelten für diese Nachwahl gemäß § 70 Abs. 1 des Landtagswahlgesetzes die Vorschriften des § 66 L.W.G. mit der Maßgabe, daß bei den zu erlassenden Bekanntmachungen die in § 41 L.W.G. bestimmte **stägige Frist** einzuhalten ist.

Die für die Wahl am 19. Oktober v. Js. bestimmten **Wahlbezirke** und **Wahllokale** bleiben daher auch für die Nachwahl unverändert, soweit nicht eine Verlegung der letzteren nach dem Ermessen des Gemeinderats geboten erscheint. Ebenso haben die gemäß § 39 Abs. 2 Ziff. 2 und 3 L.W.G. vom Gemeinderat gewählten **Mitglieder der Wahlkommission** auch bei der Nachwahl mitzuwirken, soweit nicht in einzelnen Fällen dem Gemeinderat eine Ersetzung durch andere Personen geboten erscheint.

Die **Abgrenzung der Wahlbezirke, die Wahllokale, Tag und Stunde der Wahl, sowie die Namen der Mitglieder der Wahlkommissionen** sind mit der Einladung der Wahlberechtigten mindestens 8 Tage vor dem Wahltermin, also **spätestens am Mittwoch, den 7. Februar 1906** durch den Gemeinderat gemäß § 41 L.W.G. öffentlich bekannt zu machen.

Die Bescheinigung darüber, daß dies geschehen ist, haben die Gemeinderäte den Wahlvorstehern noch vor dem Wahltermin **in besonderer Ausfertigung** zu übermitteln.

Wir machen den Gemeinderäten die genaueste Einhaltung der Vorschriften des L.W.G. aufs neue ausdrücklich zur Pflicht und weisen dabei namentlich auf die in Ziffer 1, 3—8, 10 und 11 unserer Bekanntmachung vom 6. Oktober v. Js. Nr. 61699. I. im **Karlsruher Tagblatt Nr. 278, zweites Blatt, hervorgehobenen Punkte** hin.

Insbesondere machen wir die Gemeinderäte darauf aufmerksam, daß zum Verteilen der abgestempelten Umschläge (§ 50 L.W.G.) **nicht ein Mitglied der Wahlkommission** verwendet werden darf, sondern hierfür **eine besondere Person bestellt werden muß, welche nicht der Wahlkommission angehört.**

Wegen der noch am Abend des Wahltages hierher zu erstattenden Anzeige des Wahlergebnisses seitens der Wahlvorsteher hat das Großh. Ministerium des Innern das gleiche Ersuchen an die Kaiserl. Oberpostdirektion Karlsruhe wie in Ziffer 11 unserer Bekanntmachung im **Karlsruher Tagblatt Nr. 278** vom Jahre 1905 gerichtet.

Wahlkommissär ist auch für diese Nachwahl der durch Allerhöchste Entschliessung vom 26. Juli v. Js. ernannte **Großh. Oberamtmann Seif** in **Wiesloch.**

Die früheren Wählerlisten, die erforderliche Anzahl von abgestempelten Wahlumschlägen, sowie je 3 Formulare zu den Wahlprotokollen und Gegenlisten werden den Gemeinderäten mit der nächsten Post zugehen.

Die Gemeinderäte der obengenannten Gemeinden haben **alsbald nach Eintreffen** der Listen, Formulare und Wahlumschläge den Empfang hierher zu bescheinigen und zugleich anzuzeigen, daß sie von dieser Verfügung Kenntnis genommen haben.

Karlsruhe, den 2. Februar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 766. M. Die Klassifizierung der Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr und Seewehr, sowie der ausgebildeten Mannschaften des Landsturms II. Aufgebots nach ihren häuslichen Verhältnissen bei der Bildung von Ersatztruppenteilen bei Mobilmachungen oder notwendigen Verstärkungen des Heeres und der Marine betreffend.

An die Gemeinderäte des Bezirks.

Die Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr, Seewehr, sowie die ausgebildeten Landsturmpflichtigen des zweiten Aufgebotes, welche für den Fall einer Einberufung bei der Bildung von Ersatztruppenteilen, bei notwendigen Verstärkungen und Mobilmachungen des Heeres und der Marine — nicht aber bei Einberufung zu den regelmäßigen Übungen — wegen häuslicher oder gewerblicher Verhältnisse ihre Zurückstellung nach §§ 122 und 123 der Behrordnung beantragen wollen, werden aufgefordert, ihre **Gesuche sofort bei dem Gemeinderate ihres Wohnortes einzureichen.**

Die Gemeinderäte haben die einlaufenden Gesuche nach § 123 Ziffer 1 der Behrordnung **genau zu prüfen** und mir **sobann ohne Verzug** vorzulegen. Ueber die Gesuche wird die verstärkte Ersatzkommission am

Montag, den 23. April 1906, vormittags,

bei der Reklamationsstagsfahrt entscheiden.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden beauftragt, diese Bekanntmachung in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 2. Februar 1906.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirkes Karlsruhe.

Roth.

Denninger.

Konkursverfahren.

Nr. 1117. III. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fuhrunternehmers **Friedrich Dohs** in Karlsruhe wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Gerichtsbeschluss vom 1. Februar 1906 aufgehoben.

Karlsruhe, den 2. Februar 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Die Abnahme der im Haushalte des Garnison-lazarets Karlsruhe vom 1. April 1906 bis 31. März 1907 aufkommenden Küchenabfälle, Knochen und Brotreste soll im öffentlichen Termin am **Freitag, den 9. Februar 1906, vormittags 10 Uhr**, im Geschäftszimmer Kriegstraße 103, wofür selbst auch die Verkaufsbedingungen aufzulegen, vergeben werden.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. In der Woche vom 12. bis 16. März d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis Lit. B Nr. 5000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 21. Februar d. J. stattfinden. Ferner sind im Stadtgarten, im Stadtgartentheater und im Rathhaussaal verschiedene Gegenstände liegen geblieben, wie: Schirme, Operngläser, Vorkette etc.; desgleichen im Geschäftszimmer der Sparkasse: Geld und 1 Anhängemünze. Wir fordern hiermit die Eigentümer der betr. Gegenstände auf, ihre Rechte bis längstens 1. März l. J. geltend zu machen, widrigenfalls die Sachen in obiger Pfänderversteigerung mit versteigert werden.

Karlsruhe, den 1. Februar 1906.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 5. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 42 Kisten mit Orangen, 1 Dezimalwaage mit 3 Gewichten, 1 Küchenlampe, 1 Hammer und 1 Zange.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt und können die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände im Pfandlokal am Tage der Versteigerung von 1/2 bis 2 Uhr nachmittags besichtigt werden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1906.

Zölle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Alderstraße 32** ist eine Wohnung von 5-7 Zimmern, Alkov., 2 Mansarden und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

* **Angartenstraße 58** sind eine 3 Zimmerwohnung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

6.1. **Eisenbahnstraße 12** sind im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon zu 450 M., sowie eine Mansardenwohnung zu 160 M. zu vermieten.

*3.2. **Gottebauerstraße 9**, nächst dem Durlacher Tor, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Gottebauerstraße 15** sind der 2. und 4. Stock, je 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden, Waschküche (2. Stock mit Balkon), per 1. April zu vermieten.

*3.1. **Hirschstraße 52** ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Mädchenzimmer und Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Bahnhofsstraße 6 II.

— **Kaiser-Allee 35** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 41** (Haltestelle der elektr. Bahn) sind im Seitenbau zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör für 180 und 200 M. auf 1. März oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Luisenstraße 34** ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Nüppurverstraße 24** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. **Schützenstraße 34** ist im 2. oder 3. Stock eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Sofienstraße 56**, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Sofienstraße 56**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Viktoriastraße 9** ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Vorholzstraße 50** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Zugehör, Koch- und Leuchtgas, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*2.1. **Waldhornstraße 62** ist im 2. Stock eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Gas und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Spezereiladen.

*3.1. **Winterstraße 48** ist wegen Verletzung auf März, April oder später eine freundliche 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör (Koch- und Leuchtgas ist eingerichtet) an solide Familie zu vermieten. Näheres parterre rechts.

3.1. **Zähringerstraße 55**, parterre, ist per 1. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **In der Nähe des Stadtgartens ist eine schöne 4-5 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda u. Bad umständehalber auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 11 im 2. Stock.**

*2.1. Wegen Verletzung ist Rudolfstraße 15

im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf Anfang März d. J. oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder im Laden, part.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung, 4. Stock, sowie eine **Werkstätte** sind zu vermieten. Näheres Brauerstraße 15. *2.1.

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, Balkon und hintere Veranda ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 11 III. *

* Mansardenwohnung,

1 Zimmer, Küche mit Gas und Speicherkammer, ist an eine oder zwei Personen auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1, 4. Stock rechts.

Kaiser-Allee 93,

direkte Haltest. der Straßenbahn, im 2. Stock eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad und Speiseraum, 2 schöne Mansarden, 2 Keller und sonstig. Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Eigent. G. Hummel, Kaiser-Allee 93a, 4. Stock. 4.1.

*2.1. Viktoriastraße 20

ist im Hinterbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Alkov., Küche usw. zu vermieten.

2 Zimmerwohnung

(Mansarde) mit Küche und Keller, im Seitenbau **Werderstraße 13** per 1. März oder später zu vermieten; monatlich 15 M. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Goethestraße 29

ist auf sofort oder 1. April eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, parterre, mit anstoßend großem, hellen, heizbaren Magazin, Kellerräumen, eventl. Stallung mit Remise in großem Hofe billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 69, 1 Treppe hoch.

* Schönfeldstraße 6, erste Querstraße der Parkstraße,

ist eine schöne Dreizimmerwohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Durlacherstraße 15

sind im 3. Stock 2 große Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. *

* Waldhornstraße 58

ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zugehör an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten.

Mansardenwohnung

von 3 Zimmern, geräumigem Vorplatz und Zugehör auf 1. April event. sogleich an ruhige Leute zu vermieten: Kronenstraße 38.

Eine schöne Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, großer Küche, Keller und Glasabkühlung ist für 220 M. sofort oder auf 1. April zu vermieten: Klauereckstraße 29, 4. Stock. *

Herrschaftswohnung,

6, 8 oder 10 Zimmer, hygien. Luftheizung, Villa **Wendstraße 20 II**, sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Architekturbureau bei **Edo Hofmann**.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine schöne, helle 4-5 Zimmerwohnung mit Zugehör in guter Geschäftslage, für Buchbinderei passend, parterre oder 1. Stock, auf 1. April zu mieten gesucht, in der Preislage von 500-650 M. Offerten bittet man unter Nr. 940 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht auf 1. April

eine reinliche, gesunde Wohnung von 2-4 Zimmern mit Zugehör, 1 oder 2 Treppen hoch, zwischen Marktplatz und Hirschstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort gesucht

2 Zimmer und Küche,

parterre, Nähe Hirschbrücke bezw. südwestlicher Stadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 939 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht eine geräumige Bierzimmerwohnung,

event. auch 5 kl. Z. nebst Zugehör, 1. oder 2. Stock, in ruhigem Hause von einer Familie, 3 erwachsene Personen, in der Mittel- oder Weststadt auf 1. Mai d. J. Mietpreis 700-850 M. Offerten unter Nr. 927 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* In einem freigelegenen Seitenbau, parterre, ist ein helles, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 15. Februar zu vermieten: Hirschstraße 30, Seitenbau, parterre.

* **Durlacher Allee 16**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 36 sind im 5. Stock zwei schöne, un-möblierte Zimmer mit Zentralheizung sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Gut möbliert. Zimmer

ist zu vermieten: **Ludwig-Wilhelmstraße 16**, Hinterhaus, 1. Stock. *2.2.

Gut möbl. Zimmer

mit Pension

zu vermieten: **Amalienstraße 51**, 3. Stock.

Kreuzstraße 29,

vis-à-vis dem **Palaisgarten**, unmittelbar am **Hauptbahnhof** gelegen, 1 Treppe hoch, 2-3 schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Nüppurverstraße 24a,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon sofort zu vermieten. *2.2.

* Körnerstraße 19

ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 15. Februar billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes

Parterre-Zimmer

ist sofort zu vermieten: **Lessingstraße 38**, parterre.

Zimmer zu vermieten.

3.1. **Durlacher Allee 9**, 1 Treppe hoch (Sommerseite), sind drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder getrennt, mit großem Balkon und Badenheizung auf sofort oder 1. März zu vermieten.

Kriegstraße 8 sind sofort oder später gut möblierte Zimmer bei alleinstehender Witwe, 3 Treppen hoch, für 18 M., auch mit 2 Betten und **Pianino**, auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 solide Herren sofort oder später zu vermieten: Marktgrafenstraße 41, 3. Stod.

Georg-Friedrichstraße 4, 2. Stod, ist ein Zimmer per sofort an einen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten.

Parterre-Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres Quisenstraße 70, 1. Stod rechts. Ebenbaselbst ist auch eine Schlafstelle frei.

Quisenstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause an ein anständiges Fräulein sofort billig zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten per sofort oder 1. April 2 große, schöne Zimmer, unmöbliert: Bähringerstraße 55. Zu erfragen im Laden.

Das Geschäftsgehilfenheim des badischen Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen; auch Tischgäste können noch angenommen werden. Essenszeit von 12-2 Uhr. Angenehmes, geselliges Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt die Hausmutter.

Zwei solide Arbeiter können sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stod.

Pension findet ein junges Mädchen, das hiesige Lehranstalt besucht, in guter isr. Familie mit Familienanschluss: Karlstraße 49 a, 4. Stod links.

Pension Fecht, Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer wird von einem Fräulein in der Nähe des Marktplatzes sofort gesucht. Offerten unter Nr. 926 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen. 5000-7000 Mark sind auf zweite Hypothek sofort zu vergeben. Gesuche nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 931 entgegen.

Mk. 25 000. ganz oder geteilt, liegen zur Ausleihung auf II. Hypotheken bereit: Kronenstraße 46 im 2. Stod.

2500 Mark als II. oder III. Hypothek für hier oder aufs Land per 1. März zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 925 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

30 000 Mark, die mir unerwartet flüssig geworden, suche ich auf II. Hypotheken, ganz oder geteilt, zu 5% anzulegen. Gesuche erbitte umgehend unter Offerten Nr. 909 an das Kontor des Tagblattes.

40 000-47 000 Mk. sind auf 1. Mai zu 5% gute II. Hypothek, wenn möglich zusammen, ohne Zwischenhändler, auszuleihen. Adressen unter Nr. 637 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10 000-12 000 Mk. sind per Ende April ganz oder geteilt auf nur la zentrale Objekte an II. Stelle zu vergeben. Gesf. direkte Offerten unter Nr. 775 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1360 000 Mk. Instituts- } Gelder
300 000 Mk. Privat- } auszuleihen durch August Schmitt (Urban Schmitt Sohn), Hypothekengeschäft, Friedenstraße 16, Telephon 917.

Auf I. und II. Hypotheken

werden mehrere Beträge verfügbar. Bei sehr guten Objekten möglicherweise 1/8-1/4% billiger als üblich. Alles Nähere auf gefl. genaue Angaben und wollen Offerten unter Nr. 711 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Hypothek-Gesuch. Ich suche auf mein neues, mit nur einer ersten Hypothek belastetes, vierstöckiges, ganz vermietetes Haus eine II. Hypothek von 8000-9000 M. zu 4 1/4-5%. Schätzung 44 000 M. I. Hypothek 26 400 M. Miete 2900 M. Gesf. Offerten von Selbstverleihern unter Nr. 857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche 500 Mk. gegen gute doppelte sofort Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000 Mark, II. Hypothek, auf I. Objekt gesucht. Offerten von Selbstverleihern unter Nr. 948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000-4000 Mk. werden infolge Todesfalles zur Ablösung der seitherigen III. Hypothek zu 6% gesucht. I. Hypothek 42 000 Mk., II. Hypothek 14 000 Mk., Schätzung 70 000 Mk. Außerdem noch prima doppelte Bürgschaft. Interessenten erfahren Näheres unter Offerten Nr. 908 und wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kapitalist-Gesuch. Für ein rentables und aufblühendes Unternehmen am hiesigen Platze wird behufs weiterer Ausdehnung Kapitalist oder stiller Teilhaber gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 805 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Teilhaber, im kaufm. Bureaufach bewandert, praktische Erfahrung, sucht sich mit 10 000 Mark Bar-Einlage an einem nachweislichen Engros-Geschäft oder sonst an einem lukrativen Unternehmen hier oder auswärts zu beteiligen.

Hauskauf. Suchender kauft ein vermietetes Haus mit 2 Hypotheken Belastung und gibt sein im westl. Stadtteil gelegenes Gelände, welches in aller Kürze in Bauplatze eingeteilt wird, in Zahlung.

Haus in guter Vermietungslage, 2 mal 3 Zimmerwohnungen im Stock, alles vermietet, moderner Bau, eingetretener Familienverhältnisse wegen bei mäßiger Anzahlung, zu 6% rentierend, zu verkaufen. Näheres durch

Geiger's Liegenschafts-Agentur, Adlerstrasse 35. Dienst-Anträge. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder später Stelle. Kochen nicht unbedingt nötig, wird angelernt. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden.

Wegen Verheiratung des ichigen Mädchens wird zu kleiner Familie (2 Personen) auf 1. März ein Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Amalienstraße 93, parterre, von 4-6 Uhr nachmittags.

Damen

können sich durch Vermittlung von Feuerversicherungen für erstklassige Gesellschaft hübsche Einnahme sichern. Offerten unter E. 460 an Haasenstein & Vogler, N. & C., Kaiserstraße 160 I, erbeten.

Maschinenschreiberin, welche perfekt stenographieren kann, wird auf ein Anwaltsbureau gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe und Zeugnisabschriften sind zu richten an Rechtsanwält Jutt in Karlsruhe.

Mädchen-Gesuch. - Braves, fleißiges Mädchen sogleich gesucht: Kaiserstraße 225, 3. Stod.

Junges, freundliches Mädchen in ein feines Geschäft in die Lehre gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 102.

2.1. Reinliches, fleißiges Mädchen sofort für Hausarbeit gesucht: Westendstraße 63 III.

2.1. Ein jüngeres, sauberes Mädchen wird zu kleiner Familie sofort gesucht: Kaiserstr. 87, Tuch-Geschäft.

Mädchen-Gesuch. Wegen Verheiratung meines bisherigen Mädchens wird zu kleiner Familie per 1. März ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht; dasselbe muß gut bürgerlich kochen können u. in allen Hausarbeiten erfahren sein. Gute, dauernde Stelle. Vorzusprechen zwischen 10 bis 4 Uhr bei Frau Robert Schüller, Rüppurrerstraße 29 c II.

Ordentliches Kindermädchen sofort gesucht: Viktoriastraße 7.

Mädchen-Gesuch. 2.1. Für eine kleine Familie wird auf sofort bei gutem Lohn ein tüchtiges, einfaches Mädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 23 im 4. Stod.

Mädchen-Gesuch. 2.1. Ein reinliches Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, wird auf 1. März gesucht. Konditorei Oesterle, Karl-Friedrichstraße 20.

Mädchen gesucht. Ein kräftiges, reinliches Mädchen wird für alle Hausarbeiten sofort gesucht: Lessingstraße 38 I.

Zur Pflege für eine alte Dame wird ein alleinstehendes Mädchen auf sogleich gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

„Ritter“. - Mühlburg. Gesucht zu sofortigem Eintritt ein Mädchen zum Servieren und zur Mithilfe im Haushalt.

2.2. Ein fleißiges, kräftiges, tüchtiges Spülmädchen für 15. Februar gesucht. F. Müller, Café Grünwald.

An titl. Käufer Vermittlung völlig kostenlos. Zu treffen bis 9 Uhr vorm.; 1-3 Uhr nachm.

Ein sehr reinliches Mädchen
oder eine unabhängige Frau für ständig zum Geschirrspülen gesucht; hoher Lohn.
Gasthaus „Zur Rose“, Amalienstraße 87.

Intelligentes Mädchen
aus anständiger Familie kann als Lehrmädchen eintreten bei

Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbprinzenstraße 21.

Monatsfrau
für vor- und nachmittags sofort gesucht: Militärschwimmhalle, beim „Kühlen Krug“.

Gesucht.
Von leistungsfähiger, rhein. Weingroßhandlung wird ein

tüchtiger Vertreter
zum Verkauf von Rhein- und Moselweinen an Private und Wirte gesucht. Hohe Provision. Gefl. Offerten unter Nr. 930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maurerpolier,
tüchtige junge Kraft, gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 914 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. **Gesucht für sofort** ein tüchtiger und zuverlässiger jüngerer

Maschinist,
gelernter Schlosser, und mit der Wartung von Dampfmaschinen und Gasmotoren vertraut. Angebote mit Zeugnissen und Lebenslauf sind einzureichen an

Großh. Hofbauamt,
Karlsruhe.

Kurhaus-Vortier
3.1. in
Badenweiler.

Die Stelle eines Kurhaus-Vortiers ist auf Mitte April zu besetzen. Saisonstelle 5-6 Monate. Kenntnis der französischen Sprache erwünscht. Angebote mit Zeugnissabschriften und Photographie an die Kurkommission Badenweiler.

Wer Stellung sucht
verlange die „Deutsche Vorkanzelpost“
30.3. 212 Ehlingen.

Lehrling oder Volontär.
Von einem ersten photogr. Atelier wird ein gebildeter junger Mann als Lehrling oder Volontär angenommen. Offerten unter Nr. 874 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Konditor-Lehrling.
3.2. Sohn achtbarer Eltern kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Otto Schwarz, Konditorei und Café,
Karlsruhe 49 a.

Lehrling-Gesuch.
12.8. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet sofort oder später gegen sofortige Vergütung eine Lehrstelle in dem Eisenwarengeschäft
J. Marum, Gartenstraße 6.

*3.1. Ein durchaus solider, verheirateter Mann im Alter von 30-40 Jahren, mit guten Zeugnissen, findet als
Tagelöhner
dauernde Beschäftigung: Karlsruher Abfuhrunternehmen Herrenstraße 12, 2. Stock.

2.1. **Zuhrknecht,**
ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten bei Friedrich Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 42.

Tüchtiger Fuhrknecht
wird gesucht bei
Friedrich Jost, Güterbestätterei,
Degensfeldstraße 10.

Diener-Gesuch.

*2.2. Auf 1. Mai wird ein erster verheirateter protestantischer Diener, perfekt im Silberputzen, Zimmerreinigen und Servieren, für gräfliches Landschloß für dauernde Stellung gesucht. Nur solche mit langjährigen guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle gesucht.

* Für ein kräftiges Mädchen vom Lande wird alsbald in gutem Hause Stelle gesucht. Auskunft Kaiserstraße 82 a, 3. Stock links.

Gebildetes Fräulein,
mit allen weiblichen Handarbeiten vertraut, sucht auf April Stellung zu Kindern oder als Stütze. Familienanschluß erwünscht. Adressen beliebe man unter Nr. 938 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Als Sekretärin, Vorleserin
oder dergl. sucht gebildete Dame mit guter Handschrift — tüchtig im Maschinenschreiben und in Stenographie — geeignete Stundenbeschäftigung. Offerten unter Nr. 923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gas- und Wasserleitungsfach.

* Intelligenten Geschäftsmann mit langjähriger Praxis, in allen Zweigen des Installationsfaches kaufmännisch und technisch durchaus selbstständig, würde Vertrauensstellung, in welcher seine reichen Erfahrungen Verwendung finden, annehmen. Gefl. Offerten unter Nr. 945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Commis,
tüchtiger Buchhalter, flotter Korrespondent, in ungekündigter Stellung, sucht per 1. April a. cr. anderweitig Engagement. Gefl. Angebote unter Nr. 946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Kaufmann,
gewandt in einfacher und doppelter Buchführung sowie mit dem Lohwesen vertraut, sucht, geführt auf prima Zeugnisse, Stellung in größerem Etablissement. Offerten unter Nr. 894 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Ein verheirateter junger Mann
sucht Stelle als Einkassierer oder Büreaudienier, gleich welcher Branche. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 884 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Lehrstelle gesucht.
* Für einen Sohn aus guter Familie wird auf Ostern eine Lehrstelle gesucht als Mechaniker oder ähnlichen Beruf. Südweststadt bevorzugt. Näheres Vorholzstraße 50, 2. Stock.

Schreibarbeit gesucht,
gleich welcher Art, für nach Hause, sowie auswärts. Gefl. Offerten unter Nr. 898 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Hauseigentümer!
*3.2. Hausnummern werden nach der neuen Vorschrift für 50 Pfg. gemalt. Offerten sind unter Nr. 900 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Personal- und Kredit-Anskünfte
auf alle Teile der Welt besorgt coulant
G. Winnewisser, Karlsruhe,
Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße.

Günstige Gelegenheit!
*6.8. Wegen Abbruch des Hauses muß ich daselbe bis zum 1. März geräumt haben und verkaufe ich die noch vorhandenen Polstermöbeln, als: Divans, Ottomanen, Fauteuils, eine Salon-Garnitur, Vorhänge, Dekorations-Charols etc. zu jedem annehmbaren Preise. Für solide Arbeit wird garantiert.

Carl Hoffeld,
Amalienstraße 59.

Zu Mannheim

habe ich 2 prachtvolle, rentable, neue Zinshäuser, das eine mit Laden und das andere mit sehr gut gehender Wirtschaft, alles gut vermietet, welche ich unter sehr günstigen Bedingungen verkaufe oder tausche gegen Zinshaus; nehme auch gute Hypothek, Restkaufschilling, auch Bauplatz in Zahlung. Näheres durch den Besitzer. Offerten unter S. A. 250 hauptpostlagernd Mannheim erbeten. *5.2.

*3.3. **Piano,**
beinahe neu, matt und blank poliert, wird billigt abgegeben: Waldstraße 22, 2. Stock.

Möbel,
Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Möbel!
— Mehrere selbstangefertigte, sehr gut gearbeitete Blüsch-Garnituren, Kameltaschen, Moquette, Blüsch- und Stoffdivans, kompl. engl. u. franzöf. Betten, auch einzeln, Spiegelschränke, Waschkommode, Vertiko, Buffets, Schreib- und alle Sorten andere Tische, Stühle, Spiegel, sowie alle sonst. Polster- u. Kastenmöbel, kompl. engl. und franzöf. Schlafzimmereinrichtungen werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben.
Beste und günstigste Kaufgelegenheit für Brautleute.

Lud. Seiter,
Waldstraße 7.

Möbelverkauf.

Ein Schlafzimmer, nußbaum poliert, passend für Brautleute, ist billig zu verkaufen; ferner ein Schreibtisch (Diplomatentisch), Bücherschrank, Tisch mit Schubkasten, als Herrenzimmer passend, in Eichenholz gewichtet, zu äußerst mäßigem Preise. Zugleich empfehle mich in Anfertigung und Lieferung von Schlafzimmern, Esszimmern in jeder gewünschten Form und Holzart in bekannter, solider Ausführung zu äußerst mäßigem Preise.

Carl Siegrist,

Möbelschreinerei, Viktoriastraße 17.

Baden-Einrichtung
für ein Speisereisgeschäft, sehr gut erhalten, wird per 1. April cr. abgegeben. Näheres Kriegerstraße 3a im Eckladen.

Zu verkaufen
1 vierrädriger Wagen, 200x100 (beinahe neu), stark, f. jedes Geschäft passend, 48 M., 1 Musikautomat, 58 Stücke spielend, 100 M., 1 Kinderbettlade, poliert, mit Kissen und Matratze, neu, 38 M.: Schwabenstraße 20, 2. Stock. 3.2.

Britischenwagen,
neuer, 100 Zentner Tragkraft, solid gebaut, ohne Federn, ist billig zu verkaufen. Näheres Sternbergstraße 8. *3.3.

Schönes Maskenkostüm,
wenig getragen, billig zu verkaufen: Nellenstraße 27 II links. 2.2.

* **Kanarienvögel,**
echte Harzer, Hähnen und Hennen, sind, um zu räumen, billig zu verkaufen. Händler nicht ausgeschlossen. Näheres Kaiser-Passage 13, 3. St. links.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausstatten, aus bestem Material gearbeitet, billigt bei **P. Hirt**, Ruppurrerstraße 36, und Ecke Berber- und Wilhelmstraße.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch und verschwiegen

ohne Provison, da kein Agent, durch **E. Kommen Nachf.** Karlsruhe Hebelstraße 13, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Zu kaufen gesucht

mit jeder gewünschten Anzahlung wird eine neue

Villa

mit Garten, auch kleines Haus in ruhiger Lage, in der Preislage von 40 000—60 000 M. Ausführl. Offerten unter Nr. 819 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

*2.2. Eisene Wendeltreppe

zur Verbindung von 2 Stockwerken, ungefähr 3,50 m hoch, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 888 an das Kontor des Tagblattes erb.

Ein gutes Fahrrad mit Freilauf

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 801 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,
Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Israelitische Pension.

4.4. Zwei bis drei junge Leute finden guten Mittag- und Abendtisch:

Ablerstraße 3, 1 Treppe hoch.

1/6 Theaterplatz,

Sperstich II. Abteilung oder II. Rang Mitte, in den vorderen Reihen, gesucht. Näheres bei **Noos**, Kriegstraße 176 II.

Brimaner

des Gymnasiums, der durchaus befähigt ist, einem Tertianer gründliche Nachhilfe zu erteilen, wird zu täglich zweistündigem Unterricht gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

[5] III.

Gründliche Nachhilfestunden,

bes. in Mathematik, werden durch Studierenden der Hochschule erteilt. Gest. Angebote unter Nr. 922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Max Homburger's Hauptfiliale,

124a Kaiserstrasse, feinstes Spezialgeschäft für flaschenweisen Einkauf von

Weissweinen,
Rotweinen,
Kinderweinen,
Krankenweinen,
Dessertweinen,
Schaumweinen,
Cognac,
Spirituosen,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.



Haben Sie

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Influenza oder Krampfhusten etc., so helfen Ihnen am besten und schnellsten **Carl Nill's** allein echte Spitzwegerich

Brustbonbons.

Nur echt in Paketen à 10 und 20 Stk mit dem Namen **Carl Nill**; zu haben in **Karlsruhe** bei: **H. Sartor**, Drog., **L. Berthold Wtwe**, Karl-Friedrichstr. 19, **C. Hager**, Hoflief., Karl-Friedrichstr. 22, **Hofkonditor Hildenbrand**, Konditor **Nagel**, Konditor **Seidelmaier**, Werderplatz u. **W. Tscherning**; in **Forchheim**: **H. Burkhardt** und **E. Landhäuser**. 12.9.

Lebende Hummern

frisch eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Leppig entwickeltes Haar!

ist Schönheit, ist Reichtum!

Zu erreichen durch

Häussner's Brennessel-Spiritus,

nur echt mit Marke „Wendelsteiner Kircherl“. Hüten Sie sich vor Unterschleibungen und Nachahmungen. Hervorragendes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut. Verhütet Haarspalte, Haarausfall. Einfachstes, billigstes und erprobtes Mittel. Per Flasche 75 Pf und M. 1.50, Alpina-Seife à 50 Pf, Alpina-Wild à M. 1.50. Zu haben in allen Apotheken, Parfümerien und Drogerien. 12.1.

W. Baum, Carl Roth, Th. Walz, W. Voßheinz, Jul. Dehn Nachf., R. Blas, Otto Mayer, Jac. Bösch, Carl Bösch, Fris. Reich, A. Kuntz, Drog., Jean Gunz, Alb. Salzer, Herm. Sartor, Abler-Drogerie, Wilh. Tscherning, vorm. B. L. Schwaab, Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie.

50.27. Elektroferzen

brennen am hellsten, bei Guß leicht beschäd., per Dsd. 50, 75, 85 u. M. 1.10. Hier: **H. Bieler**, Parf., Kaiserstr. 223.

Grosse Ausstellung

von

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken

der **Haushaltungs-, Leder- u. Luxuswaren-Branche.**

Grosse Auswahl! Billige Preise!

L. Wohlschlegel,

Luxuswaren- u. Papierhandlung, **Kaiserstrasse 173**, zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8, Telefon 1479.

Wasser- & Gasanlagen, Klosett- & Badeneinrichtungen, — Saubere — Reparaturen unter Garantie billigst.



Badischer Leib-Grenadier-Verein Karlsruhe.

Samstag, den 10. Februar 1906, abends 1/2 9 Uhr, findet im hinteren Saale des Hotels „Goldener Adler“ unsere **ordentliche Generalversammlung** statt.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokale angeschlagen. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Verwaltungsrat.

L. z. Tr.

5. II. 06, 8 Uhr.

Obl. I. Gr.

52.10. Einzig bewährt u. unerreicht gegen
Schuppen
 und zur Verhütung von
Haarausfall
 ist **Fleur de Cologne!**

Von Ärzten und Fachleuten bestens begutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseurgeschäft., Parfümerien, Drogerien, Apotheken (wo nicht, franko geg. Nachn.) **Fleur de Cologne** ist nur echt von der Firma Chem. Pharmac.-Fabrik **Otto Kütter, Köln a. Rh.**

Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte möglichst bald 3 Fl. Fl. de C., das sich ausgezeichnet bewährt.“

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 3. Februar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute mittag 1/2 12 Uhr den Geheimrat Becker zu längerem Vortrag.

Zur Frühstückstafel erschien Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm.

Abends von 6 Uhr an hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Ministers Dr. Schenkel und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 10. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. Gröschl in Lengries das Ritterkreuz I. Klasse, und dem Großherzoglich Luxemburgischen Oberleutnant Speller das Ritterkreuz II. Klasse Höchst ihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. Januar d. J. gnädigst geruht, den Postmeister Heinrich Aneßhänsel in Wiesloch mit Wirkung vom 1. April d. J. die Vorsteherstelle des Postamtes in Oberkirch zu übertragen.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 25. Januar 1906 wurde dem Amtsresidenten Isaac Schorsch behufs des Uebertritts in den Dienst der israelitischen Gemeinde Mannheim die nachgesuchte Entlassung aus dem staatlichen Dienste erteilt.

Die Huldirektion hat unter dem 26. Januar d. J. den Hauptamtsassistenten Joseph Winkler in Singen nach Jahr veriebt. (Karlsru. Stg.)

Die Gewinnziehung der Wohlfahrts-Lotterie findet wie alle bisherigen ohne Versäumnis, schon am 14., 15., 16. und 17. Februar im Ziehungslokal der königlichen General-Lotterie-Direktion zu Berlin öffentlich statt und schon wenige Tage später können die glücklichen Gewinner die Kapitaltreffer von 75 000 Mk., 50 000 Mk., 25 000 Mk., 15 000 Mk. ohne Abzug erheben. Die Wohlfahrtslose à Mk. 3.30 sind durch die bekannten Verkaufsstellen oder durch Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitenstraße 5, in Nürnberg, Kaiserstraße 38, und in München, Kaufingerstraße 30, zu beziehen.

Deutscher Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums. (Ortsgruppen Karlsruhe.)

Zu dem für Donnerstag, 8. Februar d. J. angelegten Vortrage wird Herr Geh. Hofrat Professor Dr. Schottelius-Freiburg über „Das Brot“ sprechen. Redner bringt damit den 2. Teil seines im Vorjahre begonnenen Vortrages Milch und Brot, in dessen erstem Teil er f. St. nur die Milch abhandelte.

Wegen des Näheren verweisen wir auf die Inserate.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 2. Februar.

Einen größeren Menschenauflauf verursachte heute morgen 9 Uhr ein stark angetrunkenen Mann, welcher Ecke Kaiser- und Balhstraße zu Fall kam. Derselbe wurde von Passanten in einen Hausgang und später von 2 Schenkeln nach seiner Wohnung gebracht.

Karlsruhe, 3. Februar.

Gestern abend nach 5 Uhr entstand in einem Anwesen des östlichen Stadtteils ein Kellerbrand, indem in der nach dem Hofe gehenden Kellerabteilung eine mit Packwolle gefüllte Kiste auf bis jetzt unaufgeklärte Weise in Brand geriet. Verbrannt sind mehrere leere Packkisten und eine solche, in welcher Kinderpielwaren verpackt waren. Die Feuerwache war rasch zur Stelle und konnte den Brand alsbald löschen. Der Gebäudeschaden beträgt etwa 100 M. und der Fahrnischaden etwa 50 M.

Ein Mittel zum Sparen

ist die in tausenden von Küchen mit Erfolg verwendete



MAGGI'S Würze

mit dem Kreuzstern



Man lasse „MAGGI'S Würze“ nur in Maggi's Originalfläschchen nachfüllen.

Zahnarzt W. Förderer wohnt jetzt
Hirschstrasse 56, parterre,

*5.1.

zwischen Sofien- und Kriegstrasse.

Nie Wiederkehrend!

Nie Wiederkehrend!

H. Reudter,

Juwelier,
 gibt

30 % Rabatt

auf sein reichausgestattetes Lager in

Gold- und Silberwaren.

Schluss des Ausverkaufes

Ende März 1906.

Auf Geisslinger Besteck gebe **10 %** Rabatt.

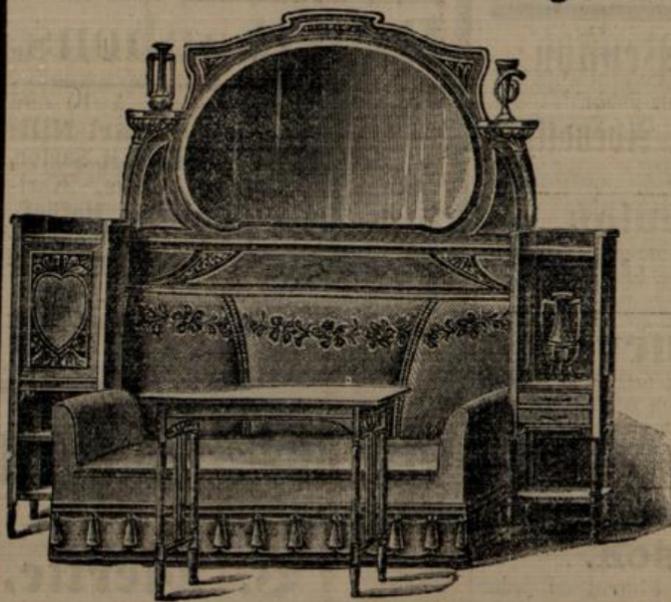
Auf Silber-Besteck **20 %** Rabatt.

Nichtvorhandenes wird auf Wunsch nachgeliefert.

Verkauf nur gegen sofortige Barzahlung.

Altes Gold u. Silber wird an Zahlung genommen.

Der teilweise Räumungs-Möbelverkauf



bietet günstige Kaufgelegenheit in einfacher und besserer Stilart in kompletten Salons, Wohn-, Ess-, Schlaf- und Herrenzimmern, sowie diversen Möbeln.

Grosse Auswahl in Sofas und Plüschgarnituren in nur solider Ausführung mit **10 %** Rabatt nach dem bisherigen Verkaufspreis.

H. F. Rothweiler,
 Amalienstr. 37.

Färberei und chem. Waschanstalt
Aug. Kellmann,
 Spezialgeschäft für
 feinere Damen- und Herren-Garderoben.
 Telephon 99. Reelle Bedienung.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

3. Febr. Emil Bronner von hier, Ingenieurpraktikant in Mannheim, mit Johanna May von Triberg.
 3. " Franz Pfister von Hesseenthal, Milchhändler hier, mit Josephina Gehwein von Rosenberg.
 3. " Hermann Bedenknecht von Leutesdorf, Küchenchef hier, mit Emma Franke von Lichtenhain.
 3. " August Holz von Gamsbühl, Bahnarbeiter hier, mit Karolina Boshert von Appenweier.
 3. " Friedrich Mütsch von Owen, Hausdiener hier, mit Barbara Michel von Geroldsau.
 3. " Karl Baldmann von Halberstadt, Fabrikarbeiter hier, mit Emma Ernst Witwe von Berghausen.

Geburten:

30. Jan. Max Joseph, Vater Josef Beyerle, Bäckermeister.
 30. " Joseph Heinrich, Vater Josef Völk, Postbote.
 31. " Karl Otto, Vater Wilhelm Wetterer, Steinhauer.
 31. " Elisabetha, Vater Wilhelm Säger, Bahnarbeiter.
 1. Febr. Otto, Vater August Scherer, Kanalmeister.
 3. " Sofie, Vater Martin Hud, Fabrikarbeiter.
 3. " Rudolf Hermann Jakob, Vater Jakob Klein, Kriegsgerichts-Sekretär.

Todesfälle:

1. Febr. Johann Eberhardt, Landwirt, ein Ehemann, alt 72 Jahre.
 2. " Martha, alt 8 Monate 25 Tage, Vater Vinzenz Stoll, Former.
 2. " Heinrich Eber, Privatier, ein Ehemann, alt 70 Jahre.
 2. " Karl Karber, Händler, ein Ehemann, alt 54 Jahre.
 2. " Marie Rieger, alt 42 Jahre, Ehefrau des Kunstmalers Franz Rieger.
 3. " Emil Baumert, Kaufmann, ledig, alt 23 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Montag, den 5. Februar 1906:

2 Uhr, Marie Rieger, Ehefrau des Kunstmalers (Jollystraße 8, 2. Stod.).

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 3. Februar früh.

Bugano wolkenlos 4°, Biarritz Regen 10°, Nizza wolfig 5°, Triest dunstig 1°, Florenz wolkenlos -2°, Rom wolkenlos -1°, Cagliari wolfig 10°, Brindisi bedeckt 6°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 3. Februar 1906.

Während hoher Druck den atlantischen Ozean bedeckt, liegt über Skandinavien eine ziemlich tiefe Depression, die bis zu den Alpen herab trübes Wetter mit Regen- und Schneefällen verursacht. In Oberitalien herrscht leichter Frost (Florenz -2°, Rom -1°). Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Februar.	Barometer mm	Therm. in C	Wind. in Proj.	Feucht. in Proj.	Wind	Stimm.
2. Abd. 9 U.	749,5	3,9	5,3	87	SB.	bedeckt
3. Mor. 7 U.	744,5	3,1	4,7	83	"	"
3. Mitt. 2 U.	740,0	5,1	4,9	75	SB.	"

Höchste Temperatur am 2.: 5,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 2,0. Niederlagsmenge des 2.: 6,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 3. Februar früh:
 Schutterinsel 184, gefallen 1, Rehl 164, gefallen 3, Maxau 330, gefallen 2, Mannheim 276, gefallen 4 cm.

[7] III.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute abend 7 Uhr verschied nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Rieger, geb. Wolf.

Karlsruhe, den 2. Februar 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Rieger, Kunstmaler.

Die Beerdigung findet Montag, den 5. Februar, nachmittags 2 Uhr, statt.

Trauerhaus: Jollystraße 8.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Mitteilung, daß

Frau Friederike von Boeckh, geb. Kappler,

Witwe des Geheimrats und Domänendirektors Iwan von Boeckh,

heute vormittags 3/4 12 Uhr nach kurzer Krankheit im 86. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 3. Februar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 5. Februar 1906, nachmittags 3 1/4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Frachtbriefe und Deklarationen

für sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni 1904 ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift

zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)

Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruher Tagblatt.

S. Model.

Der grosse Weisswaren-Verkauf mit ausserordentlich vorteilhaftem Angebot dauert fort.

Vorhänge.

Englisch Tüllgardinen (abgepasst), crème und weiss	jetzt Mk. 13.— bis Mk. 2.90
Englisch Tüllgardinen (Stückware), crème und weiss	jetzt Mk. 1.25 bis Mk. 0.35
Englisch Tüll-Vitragen (62—75 cm breit), crème und weiss . . .	jetzt Mk. 1.10 bis Mk. 0.30
Spachtel-, Band- u. Point-lace-Gardinen (bis 4 Mtr. lang)	jetzt Mk. 40.— bis Mk. 12.—
Engl. Tüll-, Spachtel-, Band-, Point-lace- u. Seiden-Stores	jetzt Mk. 35.— bis Mk. 3.50
Madras-Stores u. -Gardinen (bunt)	jetzt per Stück Mk. 11.— bis Mk. 4.75
Köper-Zug-Vitragen u. Rouleaux	jetzt Mk. 13.— bis Mk. 2.15
Tüll-, Spachtel-, Band- u. Point-lace-Bettdecken (ein- und zweibettig)	Mk. 45.— bis Mk. 4.50



Einzelne Paare und Restbestände **extra billig.**



Für
Ball-,
Karnevals-,
Tanz- und
Gesell-
schafts-
Abende.

Hervorragende Auswahl in

schwarzen

**Frack-Anzügen,
Gehrock-Anzügen,
Jackett-Anzügen**

nur neueste Façons und
Dessins.

➔ Einzelne Gehröcke und Fräcke. ➔

Weisse **Westen,**

„ **Frack-Westen**

in Piqué und Seide.

==== Grösste Auswahl in allen Preislagen. ====

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse — Marktplatz.

Erstes Herren- und Knaben-Bekleidungs-Etablissement der Residenz.

==== Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ====

Telephon 1207.